

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 28. Feber 1989, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind nur im Arlberggebiet und Außerfern 10 bis 15 cm Schnee gefallen. Die nördlichen Stubaiern Alpen verzeichnen bis 5cm Schneezuwachs. Laut Wetterdienst hält die lebhafteste Westlage an. Bei stürmischen Winden am Alpennordrand werden in 2000m -7 Grad, in 3000m -14 Grad erreicht.

In nicht entladenen Lawinenstrichen und unter steilen Wiesenhängen des Außerferns besteht eine örtlich erhebliche Gefahr. Auf exponierten Straßen der übrigen Landesteile bedeuten einzelne Lockerschneelawinen eine örtlich mäßige Gefahr.

Durch die starken Triebsschneeablagerungen besonders in nordgerichteten Steilhängen ist vor allem bei Touren im Alpenhauptkammereich eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. In den übrigen Tourengebieten Tirols besteht in nord- bis ostgerichteten besonders kammnahen Hängen und Mulden eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	50 km/h	Böen:	100 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	28 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	22 km/h	Böen:	48 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	30 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	33 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -7 Grad in 3000 m : -14 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	10-15 cm	Noerdl. Oetzt.+Stub.A. :	bis 5 cm
Nordalpen..... :	bis 3 cm	Suedl. Oetzt.+Stub.A. :	0 cm
Fitzbühel..... :	0 cm	Zillertal..... :	0 cm
Silvretta..... :	6 cm	Osttirol Tauern..... :	0 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	0 cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr